

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 17. August 1995
20. Jahrgang · Nummer 33



Blick auf Gosbach

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzingen:

Frau Maria Schiek, Helfensteinstraße 29,
am 23. August zum 85. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 02.07.1995 Niclas Bidmon, Sohn von Karin Doris und Michael Bidmon, Hauffstraße 4, Gosbach
06.07.1995 Nigar Akyol, Tochter von Halime und Mevlüt Akyol, Drackensteiner Straße 70, Gosbach
16.07.1995 Chris Dominik Winter, Sohn von Martina und Horst Karl Heinz Winter, Schönbühl 4, Bad Ditzingen

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

- 20.07.1995 Daniela Schweizer, Ulrich-Schiegg-Straße 28, Gosbach, und Reiner Hirschele, Aicher Straße 33, Nellingen
22.07.1995 Erika Herb, Breitenlauchstraße 19, Süßen, und Anton Josef Göser, Geislinger Weg 2, Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 30.07.1995 Emma Johanna Enderle geb. Tiefenbach, Ulrich-Schiegg-Straße 24, Gosbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Sprechzeiten der Verwaltungsaußenstelle Auendorf

Die Verwaltungsaußenstelle in Auendorf ist bis 31. August 1995 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgermeisteramt Bad Ditzingen, Telefon 07334/9601-0.

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters findet in Auendorf ab 22. August 1995 wieder wie gewohnt dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundstücks ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Gosbach, Gewann "Leimberg"
Flurstücksnummer 1036, Nutzungsart Mischwald
Fläche 92,94 a

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks interessiert sind, werden gebeten, dies dem Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen bis spätestens **1. September 1995** schriftlich mitzuteilen.

Das Landratsamt Göppingen - Amt für Abfallwirtschaft - informiert:

20 Jahre Müllheizkraftwerk Göppingen

Dieser Tage feiert das Müllheizkraftwerk Göppingen sein 20jähriges Bestehen. Das Müllheizkraftwerk gewährleistet in diesen 20 Jahren Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Abfallbeseitigung.

Das war nicht immer so. Noch Anfang der 70er Jahre prägten vor sich hin schwelende Müllkippen und wilde Ablagerungen das Landschaftsbild. Diese Schandflecken verschwanden nach Inbetriebnahme des Müllheizkraftwerks.

Am 1. Juli 1975 war es soweit. Nach einer Bauzeit von knapp drei Jahren und mit Gesamtherstellungskosten von ca. 53 Mio. DM wurde das Müllheizkraftwerk Göppingen als erste Müllverbrennungsanlage eines Landkreises in Baden-Württemberg seiner Bestimmung übergeben.

Das Interesse der Kreisbevölkerung am Einweihungswochenende war überwältigend. Über 1.500 Besucher wurden an beiden Tagen gezählt. Und noch immer kommen jedes Jahr rund 1.000 Besucher von nah und fern, um sich über das Müllheizkraftwerk und die Abfallwirtschaft des Landkreises zu informieren.

Mit dem großen Schritt der Betriebsaufnahme war die Entwicklung längst noch nicht abgeschlossen. Neue Technologien und veränderte Situationen auf dem Gebiet der Abfallbeseitigung stellten neue Anforderungen, die zwangsläufig auch Veränderungen im Müllheizkraftwerk nach sich zogen.

Wichtige Schritte waren z.B. 1983 der Anschluß der Bereitschaftspolizei an das Fernwärmenetz des Müllheizkraftwerks, 1984 die Inbetriebnahme der Homogenisierungsanlage, 1985 die Verbesserung der Rauchgasreinigung durch den Einbau einer abwasserlosen Rauchgasreinigungsanlage, 1987 die zweite Waschstufe der Rauchgasreinigung zur weiteren Schadstoffreduzierung.

Auch in den Folgejahren wurden ständig Verbesserungen vorgenommen, um die Anlage auf dem Stand der Technik zu halten.

Seit seiner Inbetriebnahme 1975 stellt das Müllheizkraftwerk seine Funktionsfähigkeit und Leistungsfähigkeit unter Beweis. Rund 2,8 Mio. Tonnen Müll sind in den letzten 20 Jahren in den Heizkesseln verbrannt worden. Dadurch konnte auf zwei bis drei Mülldeponien, die Altlasten der Zukunft, verzichtet werden.

Im Müllheizkraftwerk wird aber nicht nur Müll verbrannt, sondern auch verwertet. "Wärme und Strom aus Müll" heißt die Formel. Die 1.000-Betten-Klinik am Eichert, deren Personalwohnungen einschließlich der Bergfeldsiedlung und das gesamte Areal der Bereitschaftspolizei Göppingen werden mit Fernwärme aus dem Müllheizkraftwerk versorgt. Auf diese Weise wurden bisher 320 Mio. Liter Öl eingespart. Der überschüssige Dampf wird verstromt; der in das öffentliche Stromnetz eingespeiste Strom reicht aus, um fast 1/4 des jährlichen Strombedarfs der Stadt Göppingen zu decken. Ein richtungsweisendes Konzept. Dem Verwertungsgedanken wird hier auf umweltverträgliche Weise Rechnung getragen und dies nicht nur zum Nutzen unserer Umwelt, denn der Verkauf von Wärme und Strom zahlt sich über niedrigere Müllgebühren für alle Bürger des Landkreises aus.

Aufgrund der Entsorgungs- und Versorgungspflicht ist das Müllheizkraftwerk rund um die Uhr in Betrieb. Knapp 70 Beschäftigte sorgen dafür, daß die Anlage funktioniert. Aber auch am Müllheizkraftwerk nagt der Zahn der Zeit. Mit zunehmendem Alter der Anlage nimmt auch die Reperaturanfälligkeit zu. Auch erfüllt die Anlage nicht die künftig geltenden Regelungen der 17. Bundesimmissionsschutzverordnung. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag den Bau eines Ersatzkessels beschlossen, um weiterhin eine gesicherte und schadstoffarme Restmüllentsorgung zu gewährleisten.

Denn eines ist klar: Auch wenn die Müllmengen durch vielfältige Anstrengungen zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung deutlich zurückgegangen sind, bleibt immer noch eine erhebliche Müllmenge übrig, die entsorgt werden muß.



Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 1994 der Wasserversorgung Bad Ditzenbach

Der Jahresabschluß 1994 der Wasserversorgung ist fertiggestellt und wurde vom Gemeinderat am 20.07.1995 festgestellt.

WASSERVERSORGUNG BAD DITZENBACH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 1994
 (01.01. bis 31.12.)

	DM	DM	1 9 9 4 DM	1993 TDM
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	616.866,65			531
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	51.052,89			50
c) Sonstige Umsatzerlöse	100,00			0
	-----	668.019,54		(581)
2. Sonstige betriebliche Erträge		0,00		1
		-----	668.019,54	582
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Wasserbezug	83.407,65			74
b) Strombezug	17.568,17			16
c) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.599,26			24
d) Bezogene Leistungen	8.202,00			63
	-----	141.777,08		(177)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	30.341,06			26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.168,01			6
b) davon für Altersversorgung 1.380,71 DM, vj. 1 TDM	-----	37.509,07		(32)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		198.258,00		120
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		51.926,26		61
		-----	429.470,41	(390)
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			160.983,73	111
			-----	-----
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresgewinn			77.565,40	81
			-----	-----



Wasserversorgung Bad Ditzgenbach

Bilanz zum 31. Dezember 1994

Aktivseite

	3 1. 1 2. 9 4	31.12.93
	DM	TDM
A. Anlagevermögen		

I. Immaterielle Vermögensgegenstände		

Baukostenzuschüsse und Wasserbezugsrechte	15.178,00	0
II. Sachanlagen		

1. Grundstücke und grundstücksgleiche		
Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	35.918,00	36
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	150.805,00	160
3. Verteilungsanlagen	3.007.674,00	2.220
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00	0
5. Geleistete Anzahlungen und		
Anlagen im Bau	43.299,00	9

	3.237.699,00	(2.425)
III. Finanzanlagen		

1. Beteiligungen	156.205,87	156
2. Sonstige Ausleihungen	4.062,34	4

	160.268,21	(160)

	3.413.145,21	2.585
B. Umlaufvermögen		

I. Vorräte		

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.954,27	5
II. Forderungen und sonstige		
Vermögensgegenstände		

Forderungen aus Lieferungen		
und Leistungen	150.464,79	312
*) 0,00 DM, Vj. 0 TDM		

	155.419,06	(317)
-----	-----	
	3.568.564,27	2.902
-----	-----	

*) = davon mit einer Restlaufzeit
von mehr als einem Jahr



	3 1. 1 2. 9 4	Passivseite
	DM	DM
		31.12.93
		TDM
A. Eigenkapital		

I. Stammkapital	860.000,00	860

II. Rücklagen		

Allgemeine Rücklage	10.608,00	11
III. Verlust		

Verlust des Vorjahres	124.532,22	206
Jahresgewinn	77.565,40	81

	-46.966,82	-(125)

	823.641,18	746
B. Empfangene Ertragszuschüsse	410.758,00	432

C. Rückstellungen		

Sonstige Rückstellungen	7.500,00	7
D. Sonstige Verbindlichkeiten		

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.538.920,00	1.123
*) 87.820,- DM, Vj. 84 TDM		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.742,00	1
*) 1.742,- DM, Vj. 1 TDM		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	786.003,09	593
*) 530.003,09 DM, Vj. 337 TDM		

	2.326.665,09	(1.717)

	3.568.564,27	2.902

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



Teildemontage des Filswehrs an der Mühle Erhardt und Rückverlegung der Gos in Bad Ditzgenbach-Gosbach

Das Landratsamt Göppingen hat mit Entscheidung vom 19.07.1995, Az: II 2.1 b - 691.17, für die Teildemontage des Filswehrs an der Mühle Erhardt mit Rückverlegung der Gos in Bad Ditzgenbach-Gosbach die Planfeststellung erteilt.

Der Planfeststellungsbeschuß vom 19.07.1995 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes im Rathaus, Zimmer 6, Hauptstraße 44, Bad Ditzgenbach, in der Zeit vom 21.08.1995 bis 04.09.1995 zur Einsicht aus.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschuß gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Bürgermeisteramt

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Hinweise zum Grillen

Um Schlimmes zu verhindern, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt sein und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden. Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorgehen, indem sie folgende Sicherheitstips von Schadenverhütungsexperten beherzigen:

- * Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Gerät verwenden.
- * Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trokenspirit, Pasten) in Brand setzen.
- * Niemals Brennspritus oder Benzin auf bereits glühende Holzkohle gießen. Das bedeutet Lebensgefahr.
- * Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug Feuer sofort löschen. Für alle Fälle Löschmittel (Wassereimer, Autofeuerlöscher) bereitstellen.
- * Glutreste sorgfältig ablöschen und vergraben.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 19.08., 12.00 Uhr bis So., 20.08., 22.00 Uhr:
Dr. Haegle, Deggingen, Telefon: 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 19. bis 25. August 1995: **Apotheke Bad Ditzgenbach**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.**

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro
Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

20. August 1995
20. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium:
Lk 12,49-53
Nach der evangelischen Predigttext-Ordnung: Lk 12,49-53
Oculi M



Wenn fünf Menschen im gleichen Haus leben, wird Zwietracht herrschen: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei, der Vater gegen den Sohn und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.

Es gibt nichts Unnützeres als einen Christen, der sich nicht bemüht, andere Menschen zu retten. Sage nicht: Es ist mir unmöglich, andere zu beeinflussen. Wenn du wirklich Christ bist, sollte es unmöglich sein, daß nichts geschieht.

(Johannes Chrysostomus)

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzgenbach

Samstag, 19. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Sonntag, 20. August

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 22. August

18.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Wagner)

Mittwoch, 23. August

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Ev. Christuskirche Deggingen-Bad Ditzgenbach

Donnerstag, Fest Hl. Bartolomäus - Apostel

Samstag, 26. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Ministrantenplan:

Sa., 20.08.: Alexander Moll; Manuela Moll; Anne Schettler

Di., 22.08.: Florian Köhler; Anne Schettler

Sa., 26.08.: Bernd-Michael Klonner; Stefan Singer; Matthias Stadler



ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 19. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(verst. Ehegatten u. Eltern; Jahrtag für Theresia Maier)

Sonntag, 20. August

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 22. August

keine Abendmesse

Mittwoch, 23. August

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Evang. Christuskirche
Deggingen-Bad Ditzenbach

Freitag, 25. August

18.00 Uhr Abendmesse (Adolf Seifert)

Samstag, 26. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Ministrantenplan:

Diejenigen Ministranten, welche nicht im Urlaub sind, werden gebeten, zum ministrieren zu kommen.

FÜR BEIDE PFARREIEN

Silberner Sonntag:

Von Herzen Dank sagen wir allen Spendern, die in St. Laurentius und in St. Magnus DM 867,36 für anstehende Reparaturen bzw. die Reduzierung der Schulden geopfert haben.

Herr Pfr. Zuparić ist bis zum 18.08. im Urlaub, Vertretung in dringenden Angelegenheiten: Pfr. Dangelmaier, Hohenstadt, Tel. 07335/5254, Patres von Ave Maria, Tel. 07334/4395, bzw. kann Frau Luithardt, Tel. 07335/6475, angerufen werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Ab kommende Woche, Mo. 21.08., sind die Pfarrbüros St. Laurentius + St. Magnus wieder zur gewohnten Zeit geöffnet.
Wir bitten um Beachtung.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: (20. - 26. August)

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

(Psalm 33,12)

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 17. August

15.00 - 18.00 Uhr Im Rahmen des Ferienprogramms findet ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder statt. Der Kurs wird von DRK-Jugendausbildern durchgeführt. Unkostenbeitrag 1,- DM.

Ort: Evang. Gemeindezentrum Auendorf

Sonntag, 20. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bayha/Bad Überkingen)



Vorschau zum Ferienprogramm der Kinder:

Freitag, 25. August,

14.00 - 18.00 Uhr
Basteln mit bunter Wellpappe
im Gemeindezentrum.
Unkostenbeitrag DM 3,-.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!"

Psalm 33,12

Sonntag, 20. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha)
Während der Ferien findet **kein Kindergottesdienst** statt.

Dienstag, 22. August

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Kurhaus

Mittwoch, 23. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche
(Frau Bossert)

Donnerstag, 24. August

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 27. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

Hinweis:

Nächster Taufsonntag, 03.09.1995

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 20. August

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 22. August 1995, 12.50 Uhr

Ausflugsfahrt Aalen "Tiefer Stollen" - Brenzursprung
Heute haben wir eine ganz besonders interessante Reise anzubieten. Über Hohenstaufen - Schw. Gmünd gelangen wir zum Besucherbergwerk in Aalen-Wasseraaltingen. Ein einmaliges Erlebnis erwartet die Besucher der einst königlich württembergischen Erzgrube "Wilhelm". Die Begegnung mit dem Berggeist verspricht einen Hauch von Abenteuer. Interessant ist allein schon die Einfahrt mit der Grubenbahn. Die Führung im Berg beginnt in den Sandsteinhallen, welche museal eingerichtet sind. Eine Multivisionsschau sorgt für zusätzliche Information über den Bergbau auf der Ostalb. Temperatur im Stollen ca. + 12 Grad. Übrigens, die besonders reine Luft im Bergwerk wird seit einiger Zeit auch zu Therapien für Atemwegserkrankungen genutzt. Nach dieser hochinteressanten Besichtigung geht es zu einem weiteren eindrucksvollen Naturdenkmal, dem Brenzursprung in Königsbronn. Man muß es gesehen haben, wie aus dem Boden und unter Felsen Wasser hervortritt, zu einem Fluß anschwillt und abfließt. Die Rückfahrt geht über Steinheim - Böhmenkirch - Geislingen.

Fahrtpreis: 23,00 DM / Eintritt: Tiefer Stollen Erw. 8,00 DM
Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!!

Mittwoch, 23. August 1995, 19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag
von Herrn Dr. med. Herbert Bauer
Ort: Kurklinik: Haus Luise

Donnerstag, 24. August 1995, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Berneck"
Zu einem Besuch in Bad Ditzenbach gehört der wunderschöne Ausblick vom Oberbergfelsen (250 m über dem Ort). Wanderführer Alfons Köhler führt diese Wanderung, die ohne Anstieg ist. Einkehrmöglichkeit besteht im Gasthaus "Burgruine Berneck". Fahrzeuge der Gemeinde bringen Sie auf die Alb und wieder zurück ins Dorf.
Fahrtpreis: DM 3,00 ohne Kurkarte/DM 2,00 mit Kurkarte
Bitte melden Sie sich bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt an!!!

**Ausstellung**

Malerei und Grafik von Günter Beier aus Geislingen
im "Haus des Gastes"
vom 13. - 20. September 1995

Hinweis an alle Vermieter**Sanierungsmaßnahmen im Thermalbad**

In der Zeit von Montag, 25. September bis einschließlich
Sonntag, 1. Oktober 1995, bleibt das Thermalbad ge-
schlossen!

Während dieser Zeit ist die Überprüfung der Quellen, so-
wie Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich geplant.
Die Kurklinik bittet hierfür um Verständnis.
Bitte setzen Sie Ihre Kurgäste über die Schließung des
Bades rechtzeitig in Kenntnis.

**Obst- und Gartenbauverein
Gosbach e.V.**

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet dieses Jahr eine
Halbtagesausflug ins Remstal. Hierzu sind alle Mitglieder mit
Familie und Freunde unseres Vereins herzlich eingeladen. Ziel
ist der Weinort Stetten, den wir mit dem Bus anfahren. Haupt-
programmipunkt wird eine geführte Wanderung durch die Wein-
berge mit anschließender Weinprobe auf dem Rotenberg sein.
Die Kosten betragen pro Teilnehmer ca. DM 30,-. Termin:
Samstag, 16.09.1995; Abfahrt 12.00 Uhr Metzgerei Rad. Ge-
naueres später, bitte bei unten stehenden Personen anmelden.
Ernst Klosmer, Alte Steige 18, Gosbach, Tel. 07335/5289; Eu-
gen Bitter, Magnusstr. 12, Gosbach, Tel. 07335/7143; Doris
Stehle, Schulstr. 30, Gosbach, Tel. 07335/6746.

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach
Radtour**

Einladung zur Radtour am Sonntag, 27. August 1995, zum
Schnittlinger Wandertag bei der Eybacher Hütte. Abfahrt ist um
10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Anita
und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen. Sollte es an
diesem Sonntag regnen, so fahren wir mit Privat-Pkw nach
Schnittlingen. Abfahrt ist dann um 13.00 Uhr am Rathaus in
Bad Ditzenbach.

Bergtour "Zillertaler Alpen"

Alle Teilnehmer an dieser Bergtour treffen sich am

Donnerstag, 24. August, um 20.00 Uhr, im AV-Heim,

zu einer kurzen Besprechung.

Kinderwandertag

Am Samstag, 09. September, veranstaltet der Schwäbische
Albverein einen Kinderwandertag. Näheres wird noch rechtzei-
tig im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 10. September 1995.
Wanderstrecke: Seißen - Bettelbuche - Sontheimer Höhle - Sei-
ßen. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Abfahrt mit Privat-Pkw ist
um 13.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Anita
und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 24. August,
um 13.30 Uhr, im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 07. Sep-
tember, um 9.00 Uhr, mit Privat-Pkw am Haus des Gastes zu
einer Tageswanderung: Stahleck - Übersberg - Nägelesfelsen.
Führung: Wanderfreund Franz Zwirner, Telefon 07331/8449.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.**FTSV : TSV Obere Fils****3 : 0**

In den ersten 20 Min. war der FTSV zwar überlegen, jedoch
ohne zu überzeugen und so blieben Chancen Mangelware. Da-
nach ergaben sich zwar einige Chancen, jedoch vermißte man
das geradlinige Spiel und so dauerte es bis zur 45. Min., ehe
Wiedmann R. mit einem 16-m-Schuß das 1:0 gelang.

In der 2. Halbzeit wurde es dann die ersten 20 Min. besser und
der FTSV spielte nun geradlinig nach vorne und setzte Obere
Fils unter Druck, jedoch wurden sehr gute Tormöglichkeiten

Vereinsmitteilungen**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Einladung zum Grillnachmittag
am Sonntag, dem 20.08.1995, ab 15.15 Uhr**

Wie bereits gewohnt, findet auch in diesem Jahr unser Grill-
nachmittag im August wieder statt. Für Fleisch und Wurst und
Bier ist von uns gesorgt.

Sicher sind wieder einige Frauen, auf die wir uns ja bestens
verlassen können, wieder bereits für den Kuchen zu sorgen.

Unser Eugen mit der großen Pfanne steht bereits Gewehr bei
Fuß, um uns mit seinen Leckereien zu versorgen!

Also an alle wie gewohnt am Sonntagnachmittag ab 15.15 Uhr
beim Schützenhaus!

Jugendtraining und Mannschaftstraining

Ab Donnerstag findet wieder das Jugendtraining statt, zu dem
wir alle Schüler und Jugendliche recht herzlich einladen möch-
ten. Es wäre schön, wenn sich auch neue Gesichter bei uns
blicken ließen. Alle seid ihr herzlich gern bei uns gesehen. Unser
Jugendleiter, Eugen Doll, freut sich auf Euer Kommen. Auch
wäre es an der Zeit, für die neuen Rundenwettkämpfe zu trainie-
ren.

Auch hier wäre am Donnerstagabend noch Platz für diejenigen,
die am Freitag oder Sonntag keine Zeit haben!

Für die neue Saison haben wir wiederum 4 Mannschaften ge-
meldet! Mit kleinen Umbesetzungen müssen wir rechnen. Ach-
tet also auf die nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes oder
macht Euch bei Schießleiter Roland Eckert kundig.

Der Vorstand



ausgelassen und so dauerte es bis zur 75. Min., ehe Huttner A. das 2:0 durch Elfmeter gelang. Kurze Zeit später erhöhte wiederum Huttner A. durch Elfmeter auf 3:0. Beide Male war Deininger H. nur noch mit Foulspiel zu halten gewesen. Es spielten: Gajo S., Riebler Michael (ab 50. Min. Riebler Matthias), Ramminger R., Schneider G., Jandl M., Jandl A., Huttner A., Fähndrich C., Blatancic B. (ab 75. Min. Deininger H.), Schneider S. (ab 75. Min. Daubenschütz R.), Wiedmann R.

August:

Donnerstag, 17.08.: 19.00 Uhr Training
Freitag, 18.08.: 19.00 Uhr Training
Samstag, 19.08.: 13.00 Uhr GZ-Pokal in Hausen, Spiel gegen Deggingen
Montag, 21.08.: 19.15 Uhr GZ-Pokal in Hausen, Spiel gegen Böhmenkirch
Dienstag, 22.08.: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 24.08.: 19.00 Uhr Training
Freitag, 25.08.: 19.15 Uhr GZ-Pokal in Hausen, Spiel gegen SC Geislingen II
Sonntag, 27.08.: 15.00 Uhr FTSV:TSG Wernau (Pokalspiel)
Dienstag, 29.08.: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 31.08.: 19.00 Uhr Training

September:

Freitag, 01.09.: 19.00 Uhr Training
Samstag, 02.09. und Sonntag, 03.09.: Ausflug der Fußballabteilung ans Nebelhorn ins "Edmund-Probst-Haus". Nähere Informationen erhalten Sie bei Adelgoß Holger, Nagel Martin oder Werner Moll.
Dienstag, 05.09.: 19.00 Uhr Training
Donnerstag, 07.09.: 19.00 Uhr Training
Sonntag, 10.09.: 13.15 Uhr und 15.00 Uhr 2. Saisonspiel FTSV:TSG Zell

Treffpunkt Training 18.45 Uhr. Bitte Laufschuhe und Fußballschuhe mitbringen.

Jugend:

Alle diejenigen, die Interesse an einer aktiven Jugendarbeit haben, melden sich bitte bei Holger Adelgoß, Mörikestr. 5, Tel. 07335/6612.

Achtung Jugendliche: Der FTSV meldet in der Saison 95/96 eine C-Jugend-Mannschaft. Betroffen sind die Jahrgänge, die nach dem August 1981 und vor dem August 1983 geboren sind.

Trainer sind Straub Rainer aus Auendorf und Scheller Mikel aus Gosbach. Wer noch Interesse hat, sollte sich bei den Trainern melden.

Auch in diesem Jahr verkauft die Fußballabteilung wieder Jahreskarten. Der Preis beträgt dafür 50,- DM.

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr Ihre Fußballer durch den Erwerb einer Karte und den Besuch der Spiele. Die Mannschaften werden es Ihnen durch gute Leistungen danken.

Die Abteilungsleitung

Alle Frauen erleben Bewegung, knüpfen Kontakte.

Um dem Thema **allen Frauen** gerecht zu werden, wurden Workshops nicht nur für mehr oder weniger Geübte eingerichtet, sondern auch besondere Programme für **Newcomerinnen** und/oder **Wiedereinsteigerinnen** erarbeitet. Somit kann sich jede Teilnehmerin aus der reichhaltigen Palette der Neigung und persönlichen Einstufung entsprechend herauspicken, was Spaß macht.

Wer will, kann seine Fitneß auf dem Gesundheits- oder Bewegungsmarkt testen.

Demonstrationen neuer Sportarten für Frauen aller Altersstufen, Vorführungen verschiedener Art und Bewegungsprogramme runden die Veranstaltung ab.

Ausgebildete Betreuerinnen gewährleisten ganztätig auch Müttern mit jüngeren Kindern die Teilnahme.

Der Sportkreis Göppingen - Referat Frauen im Sport - lädt alle interessierten Frauen zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Bei genügender Teilnahme wird vom Sportkreis Göppingen ein Bus nach Schwäbisch Hall eingesetzt.

Anmeldungen unter Beifügung eines Schecks über DM 30,- für Teilnehmerbeitrag und Busfahrt nimmt ab sofort entgegen Sportkreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 7, 73033 Göppingen.

Kolping-Akademie
Riedlingen

Fachhochschule
Albstadt-Sigmaringen

Neuer Studiengang

"Krankenhaus- und Sozialmanagement"

berufsbegleitend, 2jährig, Beginn September 1995

Info: Kolping-Akademie, Robert-Bosch-Str. 23,
88499 Riedlingen, Telefon 07371/9315-0

Musikverein Deggingen

Der Vereinsausschuß des Musikvereins Deggingen e.V. hat in seiner letzten Vorstandssitzung den Termin für das **14. Burgfest** in Berneck festgelegt. Es findet am **7. und 8. September 1996**, also dem letzten Ferienwochenende statt. Wir bitten um Beachtung.

Faschingsfreunde Drackenstein

Nichts wie hin!!!

In den Grimmel zur Hocket'se

Wann? Sonntag, den 20. August 1995

Wo? Drackenstein, Hochstraße (Ecke Staudenmaier/Neglein)

Beginn? ab 10.00 Uhr mit Weißwurst-Frühschoppen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ob zum Mittagessen oder Kaffee und Kuchen,

Sie sollten uns besuchen!

Musikalische Umrahmung und unsere Spielstraße sind natürlich auch in diesem Jahr wieder mit dabei.

Es laden ein: Faschingsfreunde Drackenstein

Volkshochschule Geislingen

Telefon: 07331/24269/24277

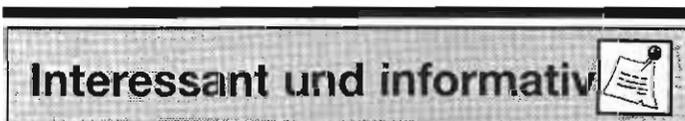
Gemeinsames Tagesseminar der Volkshochschule Geislingen und der Anthroposophischen Gesellschaft Geislingen

**Recht, Staat, Politik:
Lebensfelder der Gleichheit**

Termin: Samstag, 30. September 1995,
9.00 - 17.00 Uhr

Ort: VHS in der MAG, Schillerstr. 2,
73312 Geislingen

Gestaltung: Udo Herrmannstorfer,
Unternehmensberater
Karin Rehn-Kaufmann, Eurythmie
Siglinde Hoenzsch, Sprachgestaltung



Sportkreis Göppingen e.V.

Frauensporttag 1995 in Schwäbisch Hall

In Zusammenarbeit mit dem Sportwissenschaftlichen Institut der Universität und der Stadt Schwäbisch Hall startet der Frauenbeirat im Württembergischen Landessportbund (WLSB) seinen diesjährigen Frauensporttag unter dem Motto

- 9.00-10.30 Uhr Das Recht als Ordnungskraft des sozialen Lebens
Vortrag: Udo Herrmannstorfer
- 10.30-11.00 Uhr Pause
- 11.00-11.30 Uhr Eurythmie/Sprachgestaltung
- 11.30-12.30 Uhr Vom Umgang mit der Gleichheit in der Praxis
Gespräch im Plenum mit Udo Herrmannstorfer
- 12.30-14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00-15.00 Uhr Politisch wirken oder politisch handeln?
Forum
- 15.00-15.30 Uhr Eurythmie/Sprachgestaltung
- 15.30-15.45 Uhr Pause
- 15.45-16.30 Uhr Die neue Weltordnung - die Auseinandersetzung um die Rolle der Individualität
Vortrag: Udo Herrmannstorfer

Anmeldung:

Volkshochschule Geislingen/Steige, Schillerstr. 2,
73312 Geislingen, Tel.: 07331-24269
Gebühr: DM 50,--, Arbeitslose und Studenten DM 25,--

Ein ausführlicher Prospekt mit Anmeldeunterlagen liegt in der VHS in der MAG aus.

Vorbereitungskurs auf die Externen-Prüfung zur Hauswirtschafterin

Die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen beabsichtigt zusammen mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft, sofern genügend Interesse vorhanden ist, einen Vorbereitungskurs auf die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchzuführen. Diese Prüfung, die der Gesellen- bzw. Gehilfenprüfung in anderen Berufen entspricht, kann auch ohne Ausbildungszeit in einem Ausbildungsverhältnis abgelegt werden.

Voraussetzung ist lediglich eine mindestens sechsjährige Tätigkeit im eigenen oder fremden Haushalt, auch bei anderweitiger Teilzeitbeschäftigung.

Die Prüfung, die vor einem vom Reg.Präsidium berufenen Prüfungsausschuß abgelegt wird, besteht aus einem praktischen Teil mit den Gebieten,

Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Haus- und Wäschepflege, Textilarbeit

sowie aus einem theoretischen Teil mit den Fächern

Fachkunde, Fachrechnen und Wirtschaftskunde.

Die erfolgreiche Ablegung der Prüfung berechtigt zum Führen des Titels Hauswirtschafterin und gilt als Voraussetzung für den Besuch der Fachschule für Hauswirtschaft (Meisterschule).

Interessenten wenden sich bitte an die
Justus-von-Liebig-Schule Göppingen
Christian-Grüninger-Straße 12
73035 Göppingen (Telefon 07161/613 100).

Voraussichtlicher Kursbeginn: **Mittwoch, 8. November 1995.**

Beim Optiker reicht die Versichertenkarte

Die Techniker-Krankenkasse (TK) Göppingen verbessert ihren Service: Ab sofort reicht auch beim Optiker die Versichertenkarte.

Rolf Kaufmann, Leiter der TK Göppingen: "Wer bislang seine Brille oder seine Kontaktlinse ersetzen lassen wollte, mußte bei der TK einen Berechtigungsschein beantragen. Damit ist es jetzt vorbei. Unsere Versicherten können sofort zum Optiker gehen und brauchen dort lediglich ihre Versichertenkarte vorlegen."

Wer allerdings zum ersten Mal eine Brille braucht, muß zunächst einen Augenarzt aufsuchen. Das gleiche gilt, wenn eine Augenerkrankung vorliegt.

**Geschäftsergebnisse 1994:
Ausländische Versicherte und Rentner bei der LVA Württemberg**

Seit 1. November 1963 ist die LVA Württemberg Verbindungsstelle der Arbeiterrentenversicherung im Verhältnis zu Griechenland. Das bedeutet, daß sie in der Rentenversicherung der Arbeiter bundesweit für alle Personen zuständig ist, die sowohl in Deutschland als auch in Griechenland rentenrechtliche Zeiten zurückgelegt haben oder in Griechenland wohnen.

In diesem Bereich ist, insbesondere bei den Altersrenten, in den letzten Jahren ein kontinuierlicher Anstieg der Antragseingänge zu verzeichnen. Dabei handelt es sich um jene Altersgruppen, die zu Beginn der 60er Jahre als junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in die Bundesrepublik kamen.

So hat der Eingang an Rentenansprüchen von griechischen Versicherten im vergangenen Jahr bei der LVA Württemberg mit fast 11.000 einen neuen Höchststand erreicht. Gegenüber 1993 war damit eine Zunahme um mehr als 15 % zu verzeichnen. Insgesamt waren 1994 rund 16.000 Rentenansprüche griechischer Versicherter zu bearbeiten. Davon konnten 70 % erledigt werden, wobei in 8.384 Fällen eine Rente gewährt wurde.

Der Bestand der Verbindungsstelle Griechenland hat sich damit von 1988 bis 1994 auf über 52.000 Rentenzahlungen verdoppelt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

**Geschäftsergebnisse 1994:
Widerspruchsverfahren bei der LVA Württemberg**

Die LVA Württemberg führt als Träger der Arbeiterrentenversicherung für ihre Versicherten die Versichertenkonten. Diese bilden die Grundlage für die Erteilung von Bescheiden im Renten-, Versicherungs- und Rehabilitationsbereich.

Ist ein Versicherter der Ansicht, daß ein solcher Bescheid der LVA Württemberg fehlerhaft ist, so kann er dagegen Widerspruch einlegen. Wenn die Verwaltung diesem Widerspruch nicht abhelfen kann, wird das Widerspruchsverfahren durch die Entscheidung eines Widerspruchsausschusses abgeschlossen. Nach dem Willen des Gesetzgebers muß zuerst ein Widerspruchsverfahren durchgeführt werden, bevor der Versicherte das Sozialgericht anrufen kann. Damit erhält der Rentenversicherungsträger die Chance, seine Entscheidung noch einmal zu überprüfen; gleichzeitig soll die Sozialgerichtsbarkeit entlastet werden.

Für das Widerspruchsverfahren unterhält die LVA Württemberg insgesamt zwölf Widerspruchsausschüsse, davon zehn für den Bereich Versicherung und Rente sowie zwei für den Bereich Rehabilitation. Besetzt sind diese Ausschüsse mit jeweils zwei Mitgliedern aus der Selbstverwaltung, die ehrenamtlich tätig sind, sowie einem Beschäftigten des Hauses.

Im vergangenen Jahr gingen bei der LVA Württemberg mehr als 10.200 Widersprüche ein. Damit hat gegenüber 1993 ein Zuwachs um fast 6 % stattgefunden. Der größte Teil der Widersprüche, nämlich rund 7.700, betraf den Bereich Versicherung und Rente, etwa 2.500 waren dem Bereich Rehabilitation zuzuordnen.

Zur Bearbeitung dieser Widersprüche hielten die Widerspruchsausschüsse 1994 insgesamt 154 Sitzungen ab. Damit war die Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder der Widerspruchsausschüsse allerdings noch nicht getan. Sie müssen sich daneben kontinuierlich über Gesetzesänderungen und die Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit informieren. Zu diesem Zweck veranstaltet die LVA Württemberg unter anderem jährlich zwei Seminare, die in Orten stattfinden, in denen die LVA Württemberg Rehabilitationskliniken unterhält oder belegt, beispielsweise im Glottertal oder in Bad Buchau oder Bad Rappenau. Dabei können sich die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse gleichzeitig ein Bild von den Rehabilitationseinrichtungen vor Ort machen.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Neue Währung für Ganoven:
Klauer lieben kleine Karten.

Plastikgeld: »Die Freiheit nehm' ich mir«

Lassen Sie Ihre Kreditkarte
nicht aus den Augen.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Treffpunkt gesundes Leben **Reformhaus**

Vitaquell

VITAZELL

- Diät-Pflanzenmargarine
- für den cholesterinbewuten Feinschmecker
- mit 60% lebensnotwendiger Linolsäure

drogerie mauser

Reformhaus · Foto- und Kosmetikstudio

73326 Deggingen · Hauptstraße 34 · Telefon 07334 / 5584

Gosbach, 14.8.1995

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme und Beweise herzlicher Verbundenheit beim Heimgang meiner Mutter

Emma Enderle

danke ich von ganzem Herzen.

Jutta Enderle

 **Telekom** *Frey!*

Wir investieren in die Zukunft
Deutsche Telekom

Planfeststellungsverfahren nach § 7 des Telegraphenwegegesetzes (TWG)

Unser Zeichen: BvL

Die Deutsche Telekom AG beabsichtigt in Auendorf, NBG Kirchenacker, ihr Fernmeldenetz zu erweitern.

Der Wegeplan für dieses Vorhaben wird vom 21.8.1995 bis einschließlich 20.9.1995 in 89520 Heidenheim, Siemensstraße 71, beim Baubezirk 22 ausgelegt. In den Plan kann dort montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.30 und freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr Einsicht genommen werden.

Gegen diesen Plan kann von jedem, dessen rechtliches Interesse durch dieses Vorhaben berührt sein könnte, innerhalb des Auslegungszeitraums bei der vorgenannten Stelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Deutsche Telekom AG
Niederlassung Ulm
89070 Ulm

Ford Escort Cabrio

Bj. 84, (105 PS), 122 000 km, TÜV und ASU neu.
Aus 2. Hand, guter Zustand.

Telefon ab 18.00 Uhr 07334 / 34 63

Junghennen bis legerreif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kukenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 19. August, **letztmalig** in diesem Jahr, in:

Bad Ditzenbach am Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf am Hirsch	9.00 Uhr
Gosbach am Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgefugelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 0711-711795

Schützenhaus Gosbach

BETRIEBSFERIEN

vom 15.8. bis
einschließlich 27.8.1995.

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkukenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 22. August 1995

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Gefugelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 8914

Wir führen die gesamte Farbpalette
von **SIKKENS** und **OSMO** Lasuren.



Suche gebrauchte Eckbank und Küchenunterschränke

für Hobbyzwecke.

Telefon: 07161 / 38189 ab 17.00 Uhr



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

VERTRIEBSKONTROLLEURE

Die SVVG-Pressartikel
Verteilungsgesellschaft mbH
sucht selbständig arbeitende
VERTRIEBSKONTROLLEURE

(im Bereich: Göppingen/Geislingen)

geeignet besonders für
Frühpensionäre und Rentner.

- Vielseitige Beschäftigung
- Pkw erforderlich
- Sie sind in der Region
eingesetzt, in der Sie wohnen!
- Sie sollten tagsüber
telefonisch erreichbar sein.

Setzen Sie sich mit unserem
Herrn Hille in Verbindung.



SVVG

SVVG Presseartikel
Verteilungsgesellschaft mbH
Wolf-Hirth-Str. 33
71034 Böblingen
Telefon 07031/7 11-25
Telefax 07031/7 11-111

METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzenbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Angebote vom 17. bis 19.8.1995:

Rinderrouladen auch gefüllt	100 g	1.⁹⁸
Rindergeschnetzeltes auch pfannenfertig gewürzt	100 g	1.⁹⁸
Rote	100 g	1.²⁸
Schinkenwurst	100 g	1.⁵⁸
Dänischer Höhlenkäse 50% Fett i.Tr.	100 g	1.⁹⁸

Wohnung in Zweifamilienhaus

in großem Garten, separater Eingang, ca. 70 m², 3 Zimmer, Einbauküche, gut ausgestattet, Bad, Abstellraum, ab 1.10.95 in Mühlhausen zu vermieten (Vermietung nur an Nichtraucher).

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 565 an Verlagsdruckerei
- Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

Wir sind Die
Haustreunde

**ROHBAU · UMBAU
BAUBETREUUNG**

Wohn- und Geschäftshaus
in Deggingen
Verkauf einer 4-Zimmer-
Neubau-Dach-Wohnung mit
ca. 84m², ausbaufähig bis 108m²
Preis ohne Ausbau
310.000,00 DM
Tiefgarage 22.000,00 DM

*Die freundlichen
Handwerker
am Bau*



Schillerplatz 9
73033 Göppingen
Tel.: 07161/79095

**Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit?
Möchten Sie Erfahrung mit EDV gewinnen?**

Wir suchen Sie:

Freundliche Arzthelferin

zur Verstärkung unseres Praxisteam, ab 1. Oktober 1995.

Gemeinschaftspraxis Dres. Jung

73326 Deggingen, Telefon: 07334 / 4332, Fax 54 14